

Unser freundlichst Dinst, das was erwidelt und auch
dennigen alle die Dinst bescheideren hier freundlich,
das die liebe Mutter und Bruder E. C. geschicket legt
an uns verbannt schreiben haben uns zu sehr mit,
Schonung und Verlasten.

Und wenn das Verbot nicht gewesen, von Mar Jung und
E. C. dem Viller Jung freundlich zu sein.

Nam aber E. C. in dem jüngsten an uns geschickten
Schreiben freundlichem haben, E. C. mir Mat statt
zu sein Mar Jung und Villerburg zu kommen,
das wollten wir E. C. für mit Flankung sein. So
zu sein gemeldet Mar Jung und Villerburg, den
Schickung geben, danach haben, und E. C. in
Mittig alda, So wir Antwort von den Landgeheimen
zu sein (das man uns hat das mit uns sein) mit
offenhalten werden, freundlichem verhalten.

In fall aber dieses begehren nicht, wollen wir
dieses E. C. unsern geschickten beistehen.

Wollten wir E. C. das wir nicht freundlichem erlassen
und zu sein, zu bezeugen davor freundlich mit
verhalten. Dem Viller den 16 Julij 1568

Johannes Casimir von Gottes Gnaden
Pfalzgraf bei Rhein, Margog. in Rhein

Casimir Pfalzgraf

1568. Jul. 16

52

Inm so. Hochbornen Fürsten Unserm Landt,
 haben wir den Vortzen und Dindern von
 Wilhelm von Junitzen in Prussia. Zeinen
 in Vastan, Caymal, Ky. Drey. Zeyn
 sein und Vieda.

In' f. l. samy